

## **2021 hat der Markt Tann gut gewirtschaftet**

### **Tann**

Kämmerer Vladimir Holstein ging in der jüngsten Sitzung des Marktrats auf das Rechnungsergebnis von 2021 ein. Dieses zeigt, wie weit Plan und Wirklichkeit oft auseinander liegen. Der Verwaltungshaushalt umfasste 9541010 Euro, was gegenüber der Kalkulation ein Plus von 1340438 Euro bedeutet. Insbesondere lag das an der Gewerbesteuer, die um rund 700000 Euro höher als kalkuliert ausfiel. Grund: Den Tanner Betrieben geht es offenbar sehr gut. Aber auch andere Einnahme-Posten entwickelten sich besser als erwartet. Da die Ausgaben im Verwaltungshaushalt innerhalb des geplanten Rahmens blieben, konnte ein schöner Gewinn erzielt werden. So betrug die Zuführung in den Vermögenshaushalt nicht 1166910 Euro, sondern 2307931 Euro. Die Zuführung in die allgemeine Rücklage erhöhte sich auf 2088350 Euro. Der Vermögenshaushalt 2021 fiel hingegen geringer aus als geplant: Er lag tatsächlich bei 8028334 Euro, während man von 9744517 ausgegangen war. Das Minus von 1716182 Euro bedeutete, dass nicht alle Maßnahmen durchgeführt wurden. – frä